

Beschlussprotokoll der Sitzung des Ortsbeirates Zühlsdorf am 17.06.2019

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Tagungsort: im Mehrzweckgebäude, Dorfstr. 35a, OT Zühlsdorf

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Frau Bonk
Frau M. Voigt

FBL Finanzen, Verwaltung, Soziales
Protokollantin

Bürger: ca. 30
Presse: 1x

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
01		Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
02		Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
03		Vorschlag und Wahl des Ortsvorstehers
04		Vorschlag und Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers

Niederschrift

I. öffentlicher Teil:

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Liekweg, das an Lebensjahren älteste Mitglied des neuen Ortsbeirates begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Sie bedankt sich in ihrer Funktion, als ehemalige Ortsvorsteherin bei den Mitgliedern des Ortsbeirates der vergangenen Legislaturperiode für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit. Sie beglückwünscht die wiedergewählten bzw. neugewählten Mitglieder des Ortsbeirates.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Liepe stellt den Antrag, dass der TOP „Einwohnerfragestunde“ aufgenommen werde.

Frau Liekweg bittet um Abstimmung, bezüglich der Aufnahme des TOPs „Einwohnerfragestunde“.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	0	1	0

Frau Liekweg schlägt vor, dass der TOP „Einwohnerfragestunde“ unter TOP 02 A beraten werde. Sie bittet um Abstimmung bezüglich der geänderten TO.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	0	1	0

TOP 02 A Einwohnerfragestunde

Frau Farwig, Anwohnerin der Rotdornstraße macht darauf aufmerksam, dass in dieser Straße und der näheren Umgebung derzeit eine starke Geruchsbelästigung durch die Kanalisation auftrete. Sie habe sich bereits an den Niederbarnimer Wasser- u. Abwasserzweckverband (NWA) gewandt. Leider brachte dies keinen Erfolg.

Frau Bonk sagt, dass der zuständige Mitarbeiter der Verwaltung sich diesbezüglich mit dem NWA in Verbindung setzen werde.

Herr Kasner möchte wissen, welche Ziele die Mitglieder des Ortsbeirates in den kommenden Jahren verfolgen. Er bittet darum, dass diese im Mühlenspiegel veröffentlicht werden.

Des Weiteren hinterfragt er, ob in den nächsten Jahren mit einer Eröffnung eines Lebensmittel-Marktes zu rechnen sei.

Frau Liekweg weist darauf hin, dass in dem derzeit gültigen Flächennutzungsplan (FNP) dafür keine Flächen vorgesehen seien. Der Entwurf des zukünftigen FNPs enthalte diesbezügliche Flächen.

Herr Pump sagt, dass das Interesse zum Betreiben eines Lebensmittel Marktes in Zühlsdorf sehr gering sei. Er verweist auf die relativ geringe Einwohnerzahl und den fehlenden Durchgangsverkehr.

Ein Anwohner der Holunderstraße macht darauf aufmerksam, dass die vorhandenen Container (Papier) am Bahnhof nicht ausreichen. Es werde regelmäßig anfallender Müll und Papier durch die Gemeindearbeiter beseitigt. Er möchte wissen, ob es bezüglich des Ausbaues von Sandstraßen und der anfallenden Kosten für die Anlieger, zwischenzeitlich zu einer gesetzlichen Änderung gekommen sei.

Frau Liekweg bestätigt die ständige Müllbeseitigung durch die Gemeindearbeiter. Sie verweist auf die Eigeninitiative der Anlieger, die Verursacher auf diesen Missstand persönlich hinzuweisen.

Herr Lukas schlägt vor, dass ein „Fakeschild“ – Videoüberwachung angebracht werde.

Es entsteht eine kurze Diskussion, wie die illegale Müllentsorgung verhindert werden könne.

Die Mitglieder des Ortsbeirates und die Mehrheit der Bürger bitten darum, dass die zusätzliche Aufstellung von Papiercontainern überprüft werde.

Herr Pump sagt, dass es bezüglich des Ausbaues von Sandstraßen keine Gesetzesänderung gab. Der Ausbau und die Abrechnung von Ersterschließung (Sandstraßen) werde weiterhin über das Erschließungsrecht (Bundesrecht) erfolgen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung arbeiten derzeit an einer möglichen Änderung der Satzung, um den Anliegeranteil etwas zu verringern.

Frau Bonk weist darauf hin, dass die geänderte Gesetzgebung bezüglich der Abrechnung nach Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) am vergangenen Donnerstag verabschiedet wurde. Am 13.05.2019 sei in der Verwaltung ein Antrag bezüglich einer Satzungsänderung eingegangen. Dieser werde z. Z. in der Verwaltung bearbeitet. In der Sitzung der Gemeindevertretung (September) werde wahrscheinlich ein Entwurf zur Satzungsänderung beraten.

Herr Berschneider erinnert an den Antrag der Fraktionen: Freie Wähler, CDU / FDP / AG, bezüglich einer nachhaltigeren Instandsetzung nach dem „Bernauer Modell“.

Frau Liekweg erwähnt, dass von der neuen Gesetzgebung die Sandstraßen nicht betroffen seien.

Eine Bürgerin möchte wissen, ob zwischenzeitlich die neue Prioritätenliste beschlossen wurde.

Frau Liekweg verneint dies, es wurden einige Änderungen durch die Mitglieder des Ortsbeirates eingebracht. Ein Beschluss der neuen Prioritätenliste sei nur durch die Gemeindevertretung möglich.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Prioritätenliste.

Herr Haase schildert ausführlich seine Sichtweise.

Herr Pump bestätigt, dass die Prioritätenliste mehrfach in den Sitzungen des Ortsbeirates beraten wurde und Änderungswünsche eingebracht wurden. Er gehe davon aus, dass nach dieser Gesetzesänderung eine erneute Überarbeitung notwendig sei.

TOP 03: Vorschlag und Wahl des Ortsvorstehers

Frau Liekweg erläutert kurz die Vorgehensweise.

Herr Böhme schlägt Herrn Pump vor.

Es wird geheim gewählt.

Frau Liekweg verliest das Wahlergebnis.

Abstimmungsergebnis Herr Pump				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

Herr Pump (DIE LINKE) wird zum Ortsvorsteher gewählt und nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 04: Vorschlag und Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers

Herr Pump übernimmt die Leitung der Sitzung.
Er bittet um Vorschläge für den stellvertretenden Ortsvorsteher.
Herr Böhme schlägt Frau Liepe vor.
Frau Liekweg schlägt sich selber vor.

Es wird geheim gewählt.
Herr Pump verliest die Wahlergebnisse.

Abstimmungsergebnis Frau Liekweg				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	1	4	0	0

Abstimmungsergebnis Frau Liepe				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	1	0	0

Frau Liepe (Freie Wähler) wird zur stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt und nimmt die Wahl an. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Frau Bonk bittet darum, dass ein Mitglied des Ortsbeirates die Verpflichtungserklärung verliest.
Frau Liepe liest die Verpflichtungserklärung vor.
Diese wird im Anschluss von allen Mitgliedern unterzeichnet.

.....
Thomas Pump